

Inhalt

	Seite
1. Entwicklungszielstellung	
2. Aufbau und Funktionsweise des A 301 D	7
2.1. Blockschaltbild	7
2.2. Innenschaltung des A 301 D	9
2.2.1. Stabilisierungsschaltung	9
2.2.2. Oszillator	13
2.2:3. Auswertestufe	21
2.2.4. Leistungstrigger	23
3. Eigenschaften und Kennwerte des A 301 D	24
3.1. Abmessungen und Anschlußbelegung	24
3.2. Grenzwerte	25
3.3. Rennwerte, Informationswerte und Abhängigkeiten	26
4. Beschaltung von Eingängen	35
4.1. Anschluß 3	35
4.2. Anschluß 12	38
5. Beschaltung von Ausgängen	40
5.1. Anschlüsse 6 und 10	40
5.2. Anschluß 13	42
6. Kompatibilität zu anderen Logiksystemen	44
6.1. TTL-Kompatibilität	44
6.2. Kompatibilität zu pnp-Ge-Schaltstufen	45
6.3. MOS-Kompatibilität	46
7. Hauptanwendung	47
8. Schaltbeispiele	55
8.1. Einfache Lichtschranks	55
8.2. Empfindlicher Fotoempfänger	57
8.3. Frequenzmesser mit direkter Anzeige	58
8.4. Drehzahlmesser mit induktivem Aufnehmer	60

8.5. Drehzahlmesser für Benzinmotore	62
8.6. Impulsgenerator	63
8.7. Laufzeitgenerator	68
8.8. Windungsschlußprüfer	69
8.9. Verknüpfungsmöglichkeiten am Ausgang	70
8.10. Signalübertragung durch Versorgungsleitung	71
9. Literatur	73